



Zander-Wörner, Kirsten GRÜNE

Ratsmitglieder FDP

Körbel, Emmi FDP

Rittel, Jürgen FDP

Ratsmitglieder fraktionslos

Gumprich, Dieter fraktionslos

**Es fehlte entschuldigt:**

Ratsmitglieder fraktionslos

Türkmen, Mehmet fraktionslos

Verwaltung:

Garn, Thomas

Müller, Volker

Schmerein, Marco

Schorde, Susanne

Woywod, Simon

Gast zu TOP 1 nicht-öffentlich:

Degenhard E. Viebahn, Leiter Bau und Betrieb, AggerEnergie GmbH

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Bürgermeister Meisenberg verweist auf die heutige Tischvorlage zu TOP 3 „Finanzzwischenbericht“ sowie auf die per E-Mail übermittelten zusätzlichen Anlagen zu den TOP 1 und 2 im nicht-öffentlichen Teil. Diese Anlagen wurden zusätzlich in das Ratsinformationssystem gestellt.

**Öffentliche Sitzung:**

<b>1</b>	<b>Einwohnerfragen gem. § 20 der Geschäftsordnung</b>	
----------	---	--

**Birgit Schala-Thormann aus Marienheide**

Frau Schala-Thormann verliest eine Äußerung, welche in Facebook durch das RM V. Jaeger gepostet wurde. Frau Jaeger äußert darin, dass es tatsächlich vereinzelte

Stimmen im Gemeinderat gäbe, die sagen, sollte sich in Marienheide nichts ändern, werden sie die Eingemeindung von Marienheide nach Gummersbach beantragen.

Frage an den Bürgermeister: Stimmt diese Aussage? Gibt es solche Überlegungen im Rat?

Bürgermeister Meisenberg äußert, dass er die Kommunikation auf Facebook nicht kommentiere.

Frau Schala-Thormann führt aus, dass ein gleicher Post auf der Seite der CDU zu lesen sei. Aufgabe des Bürgermeisters sei es doch, über den Rat zu wachen. Was sagt der Bürgermeister dazu?

Bürgermeister Meisenberg führt hierzu aus, dass es genau umgekehrt sei. Der Rat überwacht gemäß Gemeindeordnung die Arbeit des Bürgermeisters und der Verwaltung. Er werde auch die Kommunikation der CDU nicht kommentieren.

Weitere Fragen stellen sich nicht.

<b>2</b>	<b>Neubesetzung von Vertretern in Organen der juristischen Personen, an denen die Gemeinde Marienheide beteiligt ist</b>	Drucksache Nr. <b>BV/044/18</b>
----------	--	------------------------------------

Bürgermeister Meisenberg benennt nochmals die in der Vorlage genannten bisherigen Vertreter in den beiden Gremien und die Notwendigkeit der Neukonstituierung. Er bittet um Vorschläge.

RM Kramer schlägt für die SPD-Fraktion vor, diese Posten paritätisch, somit gleichberechtigt zu besetzen.

Die Ratsdamen lehnen alle ab, so dass der Rat vorschlägt, die bisherigen Vertreter zu entsenden.

Bürgermeister Meisenberg lässt zunächst über die Vorschläge für die Delegierten in die Verbandsversammlung des Agger- sowie Wupperverbandes abstimmen (a).

Danach erweitert er den Beschlussvorschlag im Hinblick auf die Ersatzdelegierten und lässt auch hierzu abstimmen (b).

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Die Vertreter der Gemeinde Marienheide in den Verbandsversammlungen von Agger- und Wupperverband ergeben sich aus der Diskussion.</p> <p>a) Herr Günther Korthaus wird seitens der Gemeinde Marienheide als <b>Delegierte/r für die Verbandsversammlung des Aggerverbandes</b> vorgeschlagen.</p>	

Herr Karl-Wilhelm Kemper wird seitens der Gemeinde Marienheide als **Delegierte/r für die Verbandsversammlung des Wupperverbandes** vorgeschlagen.

b)

Herr Karl-Wilhelm Kemper wird seitens der Gemeinde Marienheide als **Ersatzdelegierte/r für die Verbandsversammlung des Aggerverbandes** vorgeschlagen.

Herr Reinhard Schleicher wird seitens der Gemeinde Marienheide als **Ersatzdelegierte/r für die Verbandsversammlung des Wupperverbandes** vorgeschlagen.

<b>3</b>	<b>Finanzzwischenbericht</b>	
----------	------------------------------	--

Kämmerer Woywod erläutert kurz die aktuellen Zahlen und teilt mit, dass die Gemeinde derzeit finanziell gut aufgestellt sei. Die gemeindliche Prüfung wurde bereits abgeschlossen, so dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 12.06. stattfinden und der Jahresabschluss 2017 im kommenden Rat beschlossen werden kann.

Er antwortet auf Nachfrage, dass tarifliche Personalmehrkosten für 2018 nur einen geringen Unterschied zum geplanten Haushaltsvolumen aufweisen, so dass diesbezüglich keine finanziellen Probleme entstehen.

<b>4</b>	<b>Erhebliche außerplanmäßige Ausgabe/Aufwand zur Beschaffung Kinderfeuerwehr Zustimmung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW</b>	<small>Drucksache Nr.</small> <b>BV/042/18</b>
----------	---	---

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass der Schnuppertag ein großer Erfolg war. Es haben sich bereits 32 Kinder und 11 Betreuer angemeldet. Beim Feuerwehrfest am 17.06. soll die feierliche Gründung der Kinderfeuerwehr erfolgen.

RM Wottrich schlägt vor, den nicht verwendeten Betrag aus den KSK-Gewinnausschüttung in Höhe von 12.500 € komplett für den Eigenanteil zu verwenden, da dieser Betrag für das Schulschwimmen nicht verwendet worden sei.

Alle Fraktionen stimmen diesem Vorschlag zu.

RM Jaeger bittet die Verwaltung aber nochmals um Prüfung, ob die Einrichtung einer Kinderfeuerwehr – und somit die Beschaffung des o.g. Fahrzeuges – pflichtig oder freiwillig sei.

*Im Nachgang zur Sitzung:*

*§ 13 Abs. 2, Satz 1, des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz NRW (BHKG) besagt: „In der Freiwilligen Feuerwehr können für*

*Kinder vom vollendeten sechsten Lebensjahr bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr Kinderfeuerwehren gebildet werden.“ Es handelt sich hierbei um eine Kann-Bestimmung, die die Bildung von Kinderfeuerwehren ermöglicht. Durch die Einrichtung der Kinderfeuerwehr in Ergänzung zur bestehenden Jugendfeuerwehr soll die Möglichkeit geschaffen werden, die Feuerwehr auch bereits für Kinder unter zehn Jahren zu öffnen. Eine Verpflichtung zur Einrichtung besteht nicht, insofern auch – wie in der BV/042/18 richtigerweise ausgeführt – keine gesetzliche Verpflichtung zur Beschaffung des tangierten Fahrzeuges. Die Verwaltung wird aber, trotz der o.g. Regelung versuchen, über die Bezirksregierung die Anerkennung einer pflichtigen Aufgabe zu erreichen.*

Bürgermeister Meisenberg lässt über den Beschlussvorschlag 1 und 2 gemeinsam abstimmen.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 51.959,41 EUR zur Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die zweckgebundene Nutzung in der Abteilung Kinderfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide wird gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.</li> <li>2. Der erforderliche gemeindliche Eigenanteil in Höhe von 12.500 EUR wird aus Mitteln der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln für das Geschäftsjahr 2016 finanziert.</li> </ol>	

<b>5</b>	<b>Bürgerpreis der Gemeinde Marienheide; Richtlinien</b>	Drucksache Nr. <b>BV/035/18</b>
----------	--	------------------------------------

Bürgermeister Meisenberg erläutert kurz die ausgearbeiteten Richtlinien der Arbeitsgruppe „Bürgerpreis“. Die genannten Jurymitglieder (Punkt 4) haben bis auf die Sportvereine bereits alle ihre Mitwirkung zugesagt und er schlägt vor, zum Jahresende den ersten Bürgerpreis zu verleihen und den Aufruf im Sommer zu starten.

Die Verwaltung wird die weitere Planung übernehmen und berichten.

Er bedankt sich bei der Arbeitsgruppe für ihre Mithilfe und die Ideensuche.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die Richtlinien für den Bürgerpreis der Gemeinde Marienheide werden beschlossen.	

--	--	--

<b>6</b>	<b>Anträge</b>	
----------	----------------	--

<b>6.1</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.04.2018, Planung der kommunalen Termine für 2019 unter Berücksichtigung von Terminen weiterer Veranstaltungen von Netzwerken oder anderen Kreisorganisationen</b>	Drucksache Nr. <b>AT/048/18</b>
------------	---	------------------------------------

RM Zander-Wörner erläutert nochmals kurz ihren Antrag. Bürgermeister Meisenberg führt aus, dass diese frühzeitige Terminabstimmung nur schwer umsetzbar sei, aber man versuche, solche Überschneidungen zu vermeiden. Der Rat diskutiert kurz und RM Zander-Wörner teilt mit, dass ihr die Zusage der Verwaltung ausreiche, wenn bei den genannten Veranstaltungen sensibel versucht wird, solche Terminüberschneidungen zu vermeiden und zieht daher ihren Antrag zurück.

<b>7</b>	<b>Ausgeführte Ratsbeschlüsse seit den letzten Ratssitzungen am 14.02., 06.03. und 05.04.2018</b>	Drucksache Nr. <b>IV/041/18</b>
----------	---	------------------------------------

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

<b>8</b>	<b>Mitteilungen und Verschiedenes</b>	
----------	---------------------------------------	--

#### Juli-Ratssitzung

Die Verwaltung wird aufgrund der Fußball-WM nach einem Alternativtermin für die Sitzung suchen und frühzeitig mitteilen.

#### Belegungsplan Jahnhalle

RM Hettich erkundigt sich nach der Zuständigkeit für die Belegung. Ihm sei bekannt, dass die Gruppe „Ten-Sing“ Anfang März einen Antrag für November gestellt habe und bisher keine Rückmeldung erhalten habe.

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass die Belegung durch die Verwaltung überwacht werde und man das Vorliegen dieses genannten Antrages umgehend prüfen werde.

*Im Nachgang zur Sitzung wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass durch TEN SING zunächst ein anderer Termin (für September dieses Jahres) angefragt und verwaltungsseitig abgeklärt wurde.*

*Mitte April wurde durch einen Vertreter des Veranstalters von TEN SING dann beim Fachbereich III des Rathauses der Wunsch einer Terminverschiebung (von September) auf November geäußert. Daraufhin wurden verwaltungsseitig die turnusmäßigen Nutzer der Halle Jahnstraße bzgl. des neuen Terminwunsches und*

*Freigabe ihrer Hallenzeiten kontaktiert. Derzeit steht noch die Rückmeldung eines turnusmäßigen Nutzers aus, an die am 30.04. sowie am heutigen Tage verwaltungsseitig nochmals erinnert wurde.*

*Ein Vertreter von Ten Sing wurde seitens des Fachbereichs III am 07.05.2018 über den aktuellen Stand des Verfahrens informiert.*

### Breitbandausbau

RM Korthaus fragt nach dem derzeitiger Sachstand, da er im Internet negative Nachrichten gelesen habe.

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass derzeit das Vergabeverfahren läuft und im Juni eine Entscheidung erwartet wird.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.  
Stefan Meisenberg  
Bürgermeister

gez.  
Susanne Schorde